

Mißwirtschaft alle Achtung verloren, und man erwartete nun von Napoleon eine Besserung der bestehenden Zustände. Durch seine ihm treu ergebenen Grenadiere räumte er den Sitzungsfaal des Rates der Fünfhundert, und seine Anhänger ernannten ihn zum Konsul auf zehn Jahre. Durch diesen Staatsstreich wurde Napoleon Bonaparte der alleinige Machthaber Frankreichs; denn die beiden Mitkonsuln hatten nur eine beratende Stimme. Das Konsulat bestand von 1799–1804.

Der 2. Koalitionskrieg, 1799—1802.

1. Die Veranlassung. Nach dem Frieden von Campo Formio verwandelte das gewalttätige und übermütige Direktorium den Kirchenstaat in die Römische und die Schweiz in die Helvetische Republik. England setzte den Kampf gegen Frankreich fort, weil es seinen Handel durch Napoleons Zug nach Agypten bedroht sah, und fand jetzt wieder Bundesgenossen auf dem Festlande. Oesterreich hoffte seine verlorenen Gebiete wiederzugewinnen und schloß sich ihm bald an, desgleichen Neapel und die Türkei. Auch Paul I. von Rußland, der sich zum Rächer der vertriebenen Malteser aufwarf, trat dieser 2. Koalition bei. Preußen blieb jedoch neutral.

2. Die Verbündeten im Glück. Die Neapolitaner, die den Krieg voreilig begannen, wurden besiegt, und die Franzosen verwandelten Neapel in eine Republik. Die österreichischen Heere kämpften aber glücklich. Erzherzog Karl siegte bei Stockach (nordwestlich vom Bodensee) und trieb das französische Heer über den Rhein zurück. Der in Rastatt tagende Kongreß wurde aufgelöst. Auch in Italien wurden die Franzosen geschlagen. Ein österreichisch-russisches Heer unter dem greisen russischen General Suworow brachte ihnen in der Poebene mehrere Niederlagen bei und drang bis an die Küste von Genua vor. Neapel wurde von den Verbündeten zurückerobert und das bourbonische Königtum wiederhergestellt.

Da Oesterreich auf die russischen Erfolge in Italien eifersüchtig war, erhielt Suworow vom Wiener Kriegsrath den Befehl, nach der Schweiz zu ziehen, um sich mit einem anderen russischen Heere zu vereinigen und dann in Frankreich einzufallen. Suworow überstieg Ende September unter unsäglichen Schwierigkeiten den mit Eis und Schnee bedeckten St. Gotthard und drang bis zum Vierwaldstätter See vor, mußte sich aber nach dem Rheintale retten, da die Schweiz von den Verbündeten schon aufgegeben worden war. Darüber erbittert, rief der Zar sein Heer zurück.

3. Die Wendung durch Bonaparte. Unterdessen war Napoleon aus Agypten heimgekehrt und hatte sich zum Beherrscher Frankreichs